

Vorstellung von ME in einem

Mann: Wir sind x und y aus Z.

Wir möchten heute kurz über unsere Erfahrungen mit Marriage Encounter (abgekürzt ME) berichten

Durch einen Artikel in der Zeitung des Erzbistums Köln wurden wir auf ME und das Wochenende für Ehepaare aufmerksam.
Ein Paar berichtete darin, was sich alles in und nach diesem Wochenende in ihrem Miteinander verändert hat.

Frau : Das machte uns neugierig und weckte in uns die Sehnsucht, so etwas ähnliches zu erleben.
Wir fühlten uns zwar wohl in unserer Ehe, aber etwas Auffrischung könnte uns nicht schaden; so dachten wir und meldeten uns an. Das war 1990.

Wir waren begeistert von dem WE und sind es heute noch.
Nach x Jahren Ehe waren wir wieder wie frisch verliebt.
Dieses WE war das schönste Geschenk, das wir uns in unserer Ehe gemacht haben, denn wir profitieren auch heute, x Jahre später, noch davon

Mann: Dieses WE hat unsere Liebe zueinander wieder aufgefrischt.

Und wir haben „Handwerkszeug“ mitbekommen,
das wir jeden Tag einsetzen können,
damit unsere Liebe jung bleibt.

Frau: Was ist ME?

ME ist eine Bewegung in der katholischen Kirche,
die die Intensivierung der Ehegemeinschaft zum Ziel hat.

Sie entstand durch die Initiative einiger Priester die sich der Ehe- und Familienpastoral gewidmet hatten.

Denn sie hatten die Erfahrung gemacht: Wenn es den Eltern gut miteinander geht, dann geht es auch den Kindern gut.

Mann: **ME ist:** **keine** Eheberatung oder -Therapie
 keine Gruppendynamik
 keine Exerzitien

sondern eine Möglichkeit,
 an dem Ehepaare jeden Alters
 ihre Beziehung zueinander vertiefen können.

 Es ist für Paare,
 denen ihre Ehe wertvoll und wichtig ist,

 die die Liebe zueinander noch spüren

 und die möchten, dass das so bleibt.

Frau: **ME beginnt** mit einem Wochenend-Kurs.

In diesem Kurs gibt es **keine Gruppengespräche und keine Diskussionen**. Die Privatsphäre bleibt gewahrt.

Der Inhalt des Kurses beruht auf dem katholischen Eheverständnis, ist aber offen für alle.

Warum erzählen wir davon?

Wir erzählen davon, weil in der heutigen Zeit so viele Ehen auseinander brechen.

Und wir beide glauben nicht, dass es an der fehlenden Liebe zwischen den Eheleuten liegt.

Wir denken, dass es eher daran liegt, dass die Liebe durch das Alltagsgeschehen überdeckt und somit nicht mehr wahrgenommen wird.

Wir möchten Mut machen, etwas für die Beziehung zu tun, damit die Liebe erhalten bleibt oder wieder neu entdeckt wird.

Was war es, was uns damals so aneinander fasziniert hat?

Es macht Freude, dem wieder auf die Spur zu kommen.

Mann: Nähere Infos gibt es gleich draußen in der Vorhalle beim Nikolauskaffee. Da stehen x Paare, die die gleiche Erfahrung wie wir gemacht haben, und verteilen Infoblätter. Sie geben auch gerne mündlich Auskunft.

Wir laden herzlich dazu ein.